



PRESSEMELDUNG

Staffelstab nicht angenommen

Bürgermeister Rogg beginnt versprochene Sanierung nicht

Die Dezernatsverteilung, wie sie bei der Magistratssitzung am vergangenen Montag von Bürgermeister Rogg bekanntgegeben wurde, überrascht die CDU keinesfalls. Andererseits hätten die Dietzenbacher Bürger aufgrund der vollmundigen Sanierungsversprechen Roggs vor der Wahl von ihm erwarten können, dass er sich als selbst ernannter Sanierer persönlich um die Problemfelder der Kreisstadt Dietzenbach kümmert. Mit seiner Aussage, dass ihn nun die Wirklichkeit eingeholt habe, enttäuscht er besonders die Bürger, die Großes von ihm erwartet hatten. Aus Sicht der CDU Dietzenbach wird dieses nicht die letzte Enttäuschung gewesen sein.

Da er die arbeitsreichen und durchaus anspruchsvollen Dezernate Finanzen, Rechts- und Ordnungsangelegenheiten, Soziale Dienste sowie die Stabsstelle Integration nun an den ersten Stadtrat Dietmar Kolmer übergeben hat, zeigt er nun, dass er sich die Aufgabe der Sanierung der städtischen Finanzen, anders als in seinem Wahlkampf versprochen, nun doch nicht zutraut. Weiterhin hatte er die Integration als wichtiges Betätigungsfeld eines Bürgermeisters in Dietzenbach dargestellt. Auch hier möchte er nun nicht den logischen nächsten Schritt gehen.

Im Gegenzug gratuliert die CDU Dietzenbach ihrem ersten Stadtrat und Vorstandsmitglied Dietmar Kolmer zu der Übernahme der genannten Dezernate. Die CDU Dietzenbach ist sich sicher, dass der Erste Stadtrat trotz der immensen Arbeitsbelastung, die ihm nun durch die Dezernatsverteilung durch den neuen Bürgermeister zu Teil wurde, seine Aufgaben zum Wohle der Bürger Dietzenbachs erfolgreich stemmen wird.

23.12.2009